



Siehe, o guter
und süßester Jesus!
vor deinem heiligsten Ange-
sichte niedergeworfen, bitte
ich dich mit der heissesten
Inbrunst präge in meine See-
le die lebhaften Gefühle des
Glaubens, der Hoffnung der
Liebe, und verleihe mir eine
wahre Reue über meine Sin-
den nebst dem festen Vorsatze
dich nicht mehr zu beleidigen.
Ich betrachte mit aller Liebe
und Rührung deine fünf Wunden
und beherzige dabei, was von dir
o mein Jesus, der Prophet
David gesagt hat: Sie haben
meine Hände u. Füße durch-
bohrt, sie haben all meine
Gebeine gezählt. Ps. LXXII

Völlig Ablass den Verstorbenen
zuwendet nach würdiger Reich
Communion und Gebet vor einem
Bilde des Gekreuzigten nach
Ableitung des h. Vaters

Pius IX

DECRET VOM 31 JULI 1858

Mein Jesus Barmherzigkeit!

(300 Tage Ablass).

Jesus! Maria! Josef! Suitbertus!

„Christus ist mein Leben und Sterben mein Gewinn.“
Phil. 1. 21.



Zum christlichen Andenken
an das wohlachtbare Fräulein
Maria Elisabeth Zitzen

welche zu Düsseldorf-Kaiserswerth, in der Frühe des 20. März 1933, in langem Leiden oftmals gestärkt mit den heil. Sakramenten, im Alter von 63 Jahren, sanft im Herrn entschlafen ist.

Die Verstorbene war geboren zu Kurdorf im Kreise Jülich und stand 45 Jahre dem Haushalt ihres geistlichen Bruders vor, selbstlos und opferbereit. Ende 1927 brachte ein Grippeerückfall ihr ein Herzleiden und damit einen langen Leidensweg. Sie ging ihn mutig und in gläubigem Vertrauen auf Christus. Möge er ihr nun als Lohn für treue Nachfolge die Krone reichen.

Freundlicher Leser, gedenke ihrer in deinen Gebeten, u. wenn du Priester bist, widme ihr ein Memento beim hl. Opfer.

Sie ruhe im Frieden.